

# Klagen

statt verzagen!

[pvoe.at/klagenstattverzagen](http://pvoe.at/klagenstattverzagen)

**Wichtige Information!  
Bitte weitergeben!**



**PENSIONISTEN  
VERBAND  
ÖSTERREICHS**

Ob im Freundeskreis oder im Ort: **Jeder kennt wen, der 2022 in Pension gegangen ist. Erzählen Sie allen Betroffenen von dieser Aktion.** So können wir viele neue Freundinnen & Freunde für den PVÖ gewinnen.

**Fast der ganze Pensionsjahrgang 2022 wurde finanziell benachteiligt:**

Anders als bei den beiden kommenden Jahrgängen erfolgte die erste Pensionsanpassung je nach Antrittsmonat nur teilweise.

**Das ist ungerecht. Deshalb will der Pensionistenverband die Betroffenen unterstützen durch Musterklagen zu ihrem Recht zu kommen.**

**P Wer kann mitmachen?**

Mitmachen können alle, die zwischen 1. Februar 2022 und 1. Dezember 2022 die Pension angetreten haben.

**P Warum sollten sie mitmachen?**

Weil sie statt der vollen 5,8% Pensionserhöhung für 2023 nur einen Teil bekommen haben

**P Wieviel haben sie weniger bekommen?**

Das hängt vom Monat des Pensionsantritts ab: Februar 5,2 %, März 4,6 %, April 4,1 %, Mai 3,5 %, Juni bis Dezember 2,9 % - auf jeden Fall weniger als 5,8 %.

**P Was tun wir für Betroffene?**

Wir helfen ihnen, OHNE DASS IHNEN IRGENDWELCHE KOSTEN (außer 2x Postporto) ENTSTEHEN, nachträglich zu Ihrem Recht zu kommen.

**P Wie machen wir das?**

Indem wir von Jurist\*innen ausgearbeitete Anträge und Musterklagen zur Verfügung stellen, die sie nur mehr ausfüllen, ausdrucken und absenden müssen.

**P Wie stehen die Chancen, dass sie Geld bekommen?**

Gut. Die Aliquotierung könnte vom Verfassungsgerichtshof als gleichheitswidrig angesehen werden. In diesem Fall müssten sie die Differenz zurückbekommen.

**P Wie können Betroffene mitmachen?**

Ganz einfach im Internet auf der Seite des Pensionistenverbandes unter [pvoe.at/klagenstattverzagen](http://pvoe.at/klagenstattverzagen)

Eine Aktion des



**PENSIONISTEN  
VERBAND  
ÖSTERREICHS**